© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Wintergoldhähnchen in Stadtgärten. Ein wohl allen Lesern bekannter Vogel ist das gelbköpfige oder Wintergoldhähnchen, ein zahlreicher Bewohner unserer Nadelwaldungen. Seit mehreren Jahren schon — seitdem ich mich mit Ornithologie beschäftige — beobachte ich nun Paare vom Wintergoldhähnchen in Gärten und Anlagen, die mitten in der Stadt weitab vom Walde gelegen sind und häufig keine Nadelbäume enthalten. Ich begegnete den Vögeln immer im März und Oktober und dabei waren diese so häufig und zahlreich, dass von einem zufälligen Versprengtsein durch Raubvögel keine Rede sein, sondern es sich nur um ein regelmässiges Streichen handeln kann. Dies ist nun doppelt auffallend. Einmal, weil andere Nadelwaldbewohner, wie Hauben- und Tannenmeisen, diesen nur im strengsten Winter verlassen und dann, weil in dem für unsere Gegend massgebenden Werke „Die Vögel des Regnitztals und seiner Seitentäler“ von Dr. J. Gengler ein solches Erscheinen von Wintergoldhähnchen in Stadtgärten als besondere Seltenheit eigens mit genauem Datum angeführt wird. Sollte nun das Wintergoldhähnchen seine Gewohnheiten geändert haben und seit wann und warum? Ist vielleicht die Ausdehnung der früher rings von Wiesen und Feldern umgebenen Städte bis an den Wald die Ursache dieses Erscheinens der Vögel in Stadtgärten? Vielleicht ist anderswo ähnliches beobachtet worden?

Nürnberg. E. Gebhardt.

Die weisse Bachstelze auf Zweigen. Zu dieser Rubrik auf Seite 381 der „Monatsschrift“ habe ich bereits im Jahrgange 1910 von „Natur und Offenbarung“, Seite 754 folgende Beobachtung vom Jahre 1908 registriert: „Am 3. Juni bemerkte ich die ersten flüggen Jungen; Alte wie Junge konnte man fleissig auf den Bäumen sehen.“

Andechs. P. Emmeram Heindl.

Bücherbesprechungen.

C. Peregrinus. Das Geheimnis der Eierschale. Leipzig 1912. Verlag von Alfred Michaelis.

Der Verfasser hat es verstanden, die Entwicklungsgeschichte des Hühnereis in gemeinverständlicher, dabei aber wissenschaftlich genauer Weise darzustellen. Die beigefügten 60 Abbildungen erläutern die Darstellung in vorzüglichster Weise. Das Buch ist zur Verbreitung entwicklungsgeschichtlicher Kenntnisse durchaus zu empfehlen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Gebhardt Erwin, Heindl P. Emmeram

Artikel/Article: Kleinere Mitteilungen. 473